

Vils aktuell



Information der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 60 • November 2015



Beschlüsse des Gemeinderates vom 14.10.2015

Tagesordnungspunkt 1

Stadtrat Hubert Keller informiert den Gemeinderat über das Ergebnis der letzten Sitzung des Überprüfungsausschusses am 01.10.2015.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 2

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 70 Abs. 1 iVm § 64 Abs. 4 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, den von Architektur Walch und Partner ausgearbeiteten Entwurf vom 28.09.2015, Zahl RVi-15018-01, über die Konzeptänderung 08 des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Uferweg, KG Vils durch vier Wochen hindurch vom 15.10.2015 bis 13.11.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Vils vor:

Ausweisung des Grundstückes 2533/3 als baulichen Entwicklungsbereich W 09, Z 1 D 1, inkl. Festlegung „Verkehrswege – erforderlicher Neubau“ bei gleichzeitiger Löschung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche im Ausmaß des Entwicklungsbereiches.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Konzeptänderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

eigener Aushang: AZ 004-1/8/1/15

Tagesordnungspunkt 3

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Stadtgemeinde Vils gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27 den von Architektur Walch und Partner ausgearbeiteten Entwurf vom 28.09.2015, Zahl RVi-15017-01, über die Änderung 034 des Flächenwidmungsplanes der Stadtgemeinde Vils im Bereich Uferweg, KG Vils durch vier Wochen hindurch vom 15.10.2015 bis 13.11.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung des Gst. 2533/3 von derzeit Freiland, § 41 in künftig Wohngebiet, gemäß § 38 (1) TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. A TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Personen, die in der Stadtgemeinde Vils ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Stadtgemeinde Vils eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spä-

testens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

eigener Aushang: AZ 004-1/8/3/15

Tagesordnungspunkt 4

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Durchführung von Sanierungsarbeiten an Schachtdeckeln im Gemeindegebiet mit Kosten von € 10.500,00.

Der Gemeinderat bat den Bürgermeister zukünftig jährlich die Sanierung von Kanaldeckeln in den Haushaltsvoranschlag mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Auf Antrag des Stadtrates beschloss der Gemeinderat die Verlängerung des bestehenden Jagdpachtvertrages für das Jagdgebiet Eigenjagd Seben mit den Pächtern Andreas Hiby-Durst und Leopold Vogler um weitere 10 Jahre bis zum 31.03.2026 zu verlängern. Der bestehende Pachtzins erhöhte sich um den Index.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Auf Antrag des Bürgermeisters und des Stadtrates beschloss der Gemeinderat Herrn Christoph Ostheimer aus Vils als neuen Mitarbeiter für den Bauhof Vils einzustellen.

Das Dienstverhältnis beginnt mit 1. November 2015.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Auf Antrag des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat einen zusätzlichen Kreditrahmen mit der Raiffeisenbank Vils und Umgebung eGen für die Dauer von 6 Monaten abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Stornierung einer Vorschreibung an die Marktgemeinde Reutte im Zusammenhang mit einer Betreuungsmaßnahme im Kinderhort Vils.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Stornierung zweier uneinbringlicher Forderungen an Abgabenschuldner, deren neuer Wohnort nicht zu ermitteln ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 10

GR Gebhard Lorenz fragte hinsichtlich der Abwertung einer Straße im Obertor an. Der Gemeinderat verwies das Thema in den Bauausschuss.

GR Gebhard Lorenz fragte hinsichtlich der weiteren Verwendung des Schotters bei der Lehbachverbauung an. Der Bürgermeister informierte, dass mit der WLV vereinbart wurde, diesen nächstes Jahr bei Straßenbaumaßnahmen der Stadtgemeinde verwenden zu können.

GR Gebhard Lorenz informierte, dass derzeit im Wertstoffhof Überprüfungen der angelieferten Wertstoffe durchgeführt werden.

GR Gebhard Lorenz informierte den Gemeinderat, dass die Stadt Vils beim Fahrradwettbewerb von Tirol mobil im Bereich Gemeinden mit 126.000 gefahrenen Kilometern den ersten Platz belegte.

Der Gemeinderat gratulierte dem Umweltausschuss zu dieser vorbildlichen Initiative.

Vbgm. Manfred Immler informierte den Gemeinderat über die rechtliche Situation im Zusammenhang mit der begonnenen Verlegung der Leerverrohrung für LWL.

Vbgm. Manfred Immler informierte den Gemeinderat über die Situation im Zusammenhang mit der Wohnanlage in der Stadt-

gasse. Derzeit liegen für alle vorhandenen Wohneinheiten Anfragen vor. Es können aber weitere Wohnungsanfragen an die Stadtgemeinde Vils und/oder die WE Tirol gestellt werden.

Stadtrat Dr. Reinhard Schretter informierte den Gemeinderat, dass im Zusammenhang mit den Schulen in Vils eine neue Broschüre in Druck geht und der Bevölkerung kurzfristig zur Verfügung stehen wird.

Infoveranstaltung am Wertstoffhof Vils am 14. November 2015 um 10 Uhr

„MÜLLTRENNEN LEICHT GEMACHT“

Immer wieder werden wir von der Bevölkerung gefragt, wie die richtige saubere Trennung von Verpackungsabfällen zu erfolgen hat.

Denn Müll ist nicht gleich Müll – „Rein gehört, was drauf steht“

lautet die Kernbotschaft für eine saubere Trennung von Verpackungsabfällen. Für viele Menschen gehört Mülltrennung längst zum Alltag. Ziel ist es, diese Menschen in Ihrem Tun zu bestätigen und auch den Rest der Bevölkerung zu motivieren ihren Müll zu trennen.

Die Vorteile der Mülltrennung liegen auf der Hand. Wer sorgfältig trennt, leistet nicht nur einen wesentlichen Beitrag für eine saubere Umwelt. Vielmehr ergeben sich dadurch auch ganz konkrete Kosteneinsparungen, die sich positiv auf die Müllgebühren auswirken. Je besser die Mülltrennung, desto mehr profitieren wir alle davon.

Auf euer Kommen freuen sich der
Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft und die Wertstoffhofmitarbeiter

Abfallverbrennung ist verboten!

Wer Abfälle im Holzofen verbrennt, vergiftet Luft und Boden mit gefährlichen Substanzen wie Salzsäuregasen, Formaldehyd und krebserregenden Dioxinen. Die Giftstoffe werden eingeatmet und können über den Garten in den Nahrungskreislauf gelangen.

In der Tiroler Heizungsanlagenverordnung ist festgelegt, dass in Holzöfen nur „naturbelassenes“ Holz mit einem Wassergehalt von weniger als 25 % sowie hochwertige Holz- und Rindenbriketts, die der ÖNORM entsprechen, verbrannt werden dürfen.

Wann liegt Abfallverbrennung vor?

Das heißt, nicht nur das Verbrennen von Hausmüll und Plastikabfällen, sondern auch das Verheizen von behandeltem Holz, Altholz oder Baustellenholz ist Abfallverbrennung. Außerdem ist zu beachten, dass auch das Heizen mit Kartonagen und Papier Schadstoffe freisetzt.

Abfallverbrennung ist nachweisbar

Ein Verdacht auf Müllverbrennung liegt nahe, wenn die Holzasche nicht fein und hellgrau bis weiß, sondern dunkel ist und Verunreinigungen aufweist. Abfallverbrennung hinterlässt auch entsprechende Spuren an der Heizanlage und am Kamin und kann mit einer Asche-Analyse nachgewiesen werden. Wer Abfall verbrennt, ruiniert im Übrigen seine eigene Heizanlage und muss mit entsprechend hohen Sanierungskosten rechnen.

Aktiv für eine saubere Luft

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Umweltinitiative des Landes

Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Energie Tirol sowie weiteren Kooperationspartnern zur Verbesserung der Luftqualität in Tirol. Gemeinsames Ziel ist es, eine schadstoffarme Nutzung des klimafreundlichen und heimischen Energieträgers Holz zu fördern.

Weitere Informationen sowie ein Film zum Thema sind unter www.tirol.gv.at/richtigheizen abrufbar.

Auskünfte gibt auch die Beratungseinrichtung Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at

Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft.
Obmann G. Lorenz



Nicht nur das Verbrennen von Plastik, auch das Verheizen von behandeltem Holz und Karton ist Abfallverbrennung.

Der direkte Draht in „die praxis vils“

Bereits über 40% der über Siebzigjährigen benützen regelmäßig das Internet (aktuelle Profilausgabe). Als Rarität unter den österreichischen allgemeinmedizinischen Arztpraxen können wir einen umfassenden Online-Service anbieten.

In der „praxis vils“ hat sich das Terminmanagement schon seit vielen Jahren bewährt. Somit ist es nur eine logische Konsequenz, dass wir unsere Terminvergabe komplett digitalisiert haben und mit dieser Ausbaustufe auch online Termine vergeben können. In weiterer Folge können und sollten regelmäßige (Blut-) Befundauskünfte vermehrt über das Onlineportal der Homepage abgewickelt werden.

Zur Teilnahme bedarf es auf der Homepage www.praxis-vils.at über „Online-Termine“ eine Registrierung, wo unter anderem für den persönlichen Zugang ein Passwort erstellt werden muss. Nach der Online-Registrierung ist noch eine „Freischaltung“ in der Praxis notwendig - entweder per Telefon oder persönlich. Natürlich ist es auch möglich, die Registrierung in der Praxis zu beginnen. Für iOS-Systeme von Apple gibt es bereits eine eigene App (CGM LIFE), die gratis im App Store heruntergeladen werden kann. Eine App für das Android-System wird folgen.

Übrigens können über dasselbe Portal mit demselben Passwort ohne Neuregistrierung auch bei HNO-Facharzt Dr. Jan Andrlé in Ehenbichl Online Termine gebucht werden (www.hno-reutte.at).
 Dr. med. Manfred Dreer

Unterschriften für den Erhalt der Linde am Stadtplatz

Lisa Fleissner und Ylvie Krenslehner haben fleißig in Vils einige Unterschriften gesammelt, damit die Linde am Stadtplatz nicht gefällt wird, und die Liste an Bgm. Günther Keller weitergegeben. Die beiden Naturfans haben ja im Lehbach selber ihre Linde, an der sie viel spielen, und als sie das letzte **Vils aktuell** gelesen haben, wollten sie unbedingt für den Erhalt des Baumes etwas tun. (T/F: Krenslehner)



„D' Vilsar sottäd des aber schuã wissã...“

Nachdem ich immer öfter mit diesem Satz konfrontiert werde, nutze ich nun unser „Vilsar Blättle“ um „es“ den Vilsern mitzuteilen:

Liebe Vilsar, seit Oktober 2013 habe ich in Vils am Bahndamm 8 eine „Praxis für Craniosacrale Biodynamik“ angemeldet. Da diese Behandlungsmethode in unserem Bezirk leider noch nicht sehr bekannt ist, liefere ich nachfolgend noch eine kurze Beschreibung hierzu:

Die „Craniosacrale Biodynamik“ ist eine sehr sanfte und ganzheitliche Behandlungsmethode, welche bei vielen akuten und chronischen Beschwerden eingesetzt



wird. Sie hat ihre Wurzeln in der Osteopathie, bezieht aber auch Erkenntnisse aus der Embryologie und Psychologie mit ein.

Während meine Klienten sich erlauben dürfen „nichts zu tun“, arbeite ich mit speziellen „Techniken“ vorwiegend am Craniosacralen System. Dieses umfasst den Schädel (Cranium), die Hirn- und Rückenmarkshäute, das zentrale Nervensystem, die Wirbelsäule sowie das Kreuzbein (Sacrum) und eröffnet mir einen optimalen Zugang zum gesamten Körper. Je nach Bedarf binde ich aber gerne auch Gliedmaßen, Gelenke und Organe mit ein.

Meine Aufgabe ist es **„nicht Krankheit, sondern Gesundheit zu suchen“**

oder wie Rollin E. Becker auch sagt:

„Der Zweck einer CranioSacral-Behandlung besteht nicht darin, eine Struktur zu korrigieren, sondern das Umfeld für eine Veränderung bereitzustellen.“

Damit dies gelingen kann, behandle ich den Menschen immer ganzheitlich als körperliches, mentales und spirituelles Wesen! Weitere Informationen über die Craniosacrale Biodynamik und ihre Anwendungsgebiete gibt es

- auf meiner Homepage www.cranio-lochbihler.at
- per E-Mail an cranio-lochbihler@aon.at
- unter der Rufnummer 06769733212
- bei meinem **Vortrag am 05.11.2015 um 19.30 Uhr** in der **neuen Mittelschule Untermarkt in Reutte** (bei Interesse bitte unbedingt vorab bei mir anmelden)
- oder bei mir persönlich ;-)

Liebe Grüße - Petra Lochbihler

Die Pensionisten bedanken sich herzlich für den gelungenen Ausflug zum Wasmaier Museum am Schliersee!



Seniorenstammtisch
Do. 26.11 14:00
Cafe Handicap

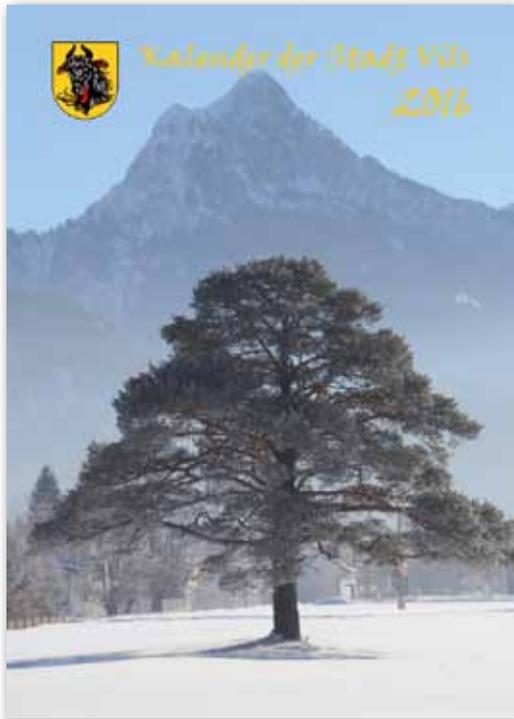


Veranstaltungsmeldungen für Kalender 2016

Wer seine Termine für 2016,
die über den eigenen Vereinsbereich hinausgehen,
in den Gemeindekalender
(wird gratis ausgegeben)
eintragen möchte, kann diese bis

Freitag, 06.11.

der Redaktion melden.



Das Ich-Du-Er-Sie-Es Bausparen. HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE ZUKUNFT.

Mit dem Ich-Du-Er-Sie-Es Bausparen inklusive staatlicher Prämie, attraktiver Zinsen und exklusiver Uhr von Christian Ludwig Attersee ist Sparen keine große Kunst mehr.

Nähere Informationen erhalten Sie bei unserer Service-Hotline 05 0100 - 29900 sowie bei Ihrem Ich-Du-Er-Sie-Es Berater, in jeder Sparkasse und Erste Bank.

Mit
exklusiver Uhr
von Christian
Ludwig Attersee*



BAUSPARKASSE

*Gilt bei Abschluss eines sBausparvertrags mit einer mtl. Mindestsparrate von € 50,- sowie bei 4-Jahre-Weitersparen im Zeitraum von 27.10. bis 18.12.2015 bzw. solange der Vorrat reicht. Barablöse bzw. Mehrfachbonifikationen sind nicht möglich.

Obst- und Gartenbauverein Vils

Am letzten Freitag rundete Imkermeister Martin Ennemoser mit seinen Ausführungen zur „Wichtigkeit der Bienen“ das Gartenjahr im Vortragsangebot des Obst- und Gartenbauvereines Vils ab. Gut verständlich, mit vielen Anmerkungen zu allen Lebensbereichen und gewürzt mit kernigem Humor erfuhr man Interessantes zu Leben, Aufgaben und Bedeutung der Bienen, und für jeden



Teilnehmer waren Details dabei, die er bisher noch nicht gewusst hatte.

Schon seit Jahren bietet der OGV mit seinen 87 Mitgliedern regelmäßig interessante Themen an, die von Fachleuten vorgetragen die Besucher immer wieder zu den Veranstaltungen locken. Nicht nur Mitglieder sind dazu herzlichst eingeladen, jeder, der sich für ein spezielles Thema interessiert, kann natürlich zu den Veranstaltungen kommen.

So mancher Vortrag spricht auch jene an, die selbst nicht Gartenbesitzer sind oder die einfach Interesse an der Natur haben. Mit den heurigen Themen „Frühling erleben in Landschaft und Garten“, „Obstbaum-Schnittkurs“, „Hochbeete“ und „Wichtigkeit der Bienen“ bot der Verein ein breit gefächertes Angebot. Darum werden wir uns auch in Zukunft bemühen.

Der Obmann des Vereines, Burghard Gschwend, steht der Gemeinde in fachlichen Belangen zur Seite, mit der Durchführung der „Obstbaumpflanzaktion des Landes Tirol“ in den letzten Jahren konnte der Bestand an blühenden Bäumen in Vils wesentlich vergrößert werden. Burghard ist besonders wichtig, dass Kinder und Jugendliche die Liebe zur Natur nicht verlieren. So übt er mit Schülern das richtige Schneiden von Obstbäumen und empfängt jedes Jahr mit seiner Frau Margit Buben und Mädchen bei seinem Bienenhaus, was immer ein Höhepunkt im Rahmen des Faches Biologie und Umweltkunde darstellt.

Im kommenden Jubiläumsjahr wird der Verein mit der Pflanzung eines Jubiläumsbaumes seinen Beitrag zu den Feierlichkeiten leisten. (T/F: OGV)



Immer was los in der Bücherei!

Öffentliche
Bücherei

VILS



E-book Tirol

20 Leser haben sich in der Bücherei Vils für e-book Tirol angemeldet.

Zahlreiche aktuelle Neuerscheinungen findet man in diesem Herbst wieder in der Bücherei.

Bastelnachmittag

Wie immer erfreute sich der Bastelnachmittag bei den Kindern großer Beliebtheit. Mitarbeiterinnen des Büchereiteams haben mit viel Fleiß diesen Nachmittag mit einem bunten Bastelprogramm vorbereitet und wie man sieht, waren die Kinder mit großer Freude dabei.



Sommerleseclub

Auch beim Sommerleseclub waren die Schülerinnen und Schüler fleißig.

Mit 28 Teilnehmern war die Vilsener Bücherei der Spitzenreiter im Bezirk. Sie wurden dann auch zur Autorenlesung in die Tyrolia Reutte eingeladen und erhielten ein Buch als Geschenk.

Die Vilsener mit dem Autor Martin Klein



...aufmerksame Zuhörer...

Erstklassler erobern die Bücherei!

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder die Erstklassler in die Bücherei eingeführt. Nach dem Bilderbuchkino „Pippilothek“ und einem Rundgang in der Bücherei erhielten sie ihre von Schulbibliothekarin Kathrin Wagner vorbereiteten Benutzernummern. Schon jetzt sind die Vilsener Erstler fleißige „Kunden“, worüber wir uns sehr freuen.



Österreich-liest-Woche in der Volksschule.

Das größte Literaturfestival Österreichs feierte im Oktober sein 10. Jubiläum. Auch die Bücherei Vils nahm daran teil und lud die Volksschüler unter dem Titel „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ zu einem Bilderbuchkino ein.

Mit dem Bilderbuch „Unterwegs, mein Schatz“ von Willy Puchner gingen die Kinder zuerst auf eine phantasievolle Weltreise. Anschließend wurden die Schüler der 3. und 4. Schulstufe von der Schulbibliothekarin Kathrin Wagner zu einem Stationsbetrieb eingeladen. Dort konnten sie zu verschiedensten Themen lesen, basteln und malen. Die Schüler der 1. und 2. Schulstufe bastelten eine Flaschenpost, die allerlei Schätze enthielt und die die Kinder anschließend einem lieben Menschen schenken durften.

Ziel der jährlichen Aktion ist es, die Lust aufs Lesen zu wecken und mit verschiedenen Aktivitäten das Lesen in den Mittelpunkt zu rücken. (T/F: VS Vils/Bücherei)

Für das Büchereiteam
Cilli Ledl



Flaschenpost



Buchpräsentation

Irmgard Rücklinger



**Erfolgreich
mit dem Mond -
Daheim und im Beruf!**

**Dienstag
17. November
19:00 Uhr
in der Bücherei.**

Mag. Irmgard Rücklinger präsentiert ihr drittes humorvolles Geschenk-Büchlein mit treffenden Zeichnungen von Peter Kohler.

Nachdem sie in den ersten Band „Der Mond kann Dir helfen! – gesund werden und bleiben“ ihr Apothekenwissen einbrachte und im zweiten „Der Mond – dein Helfer im Garten!“ ihre Leidenschaft mit Kräutern und Landwirtschaft durchkommt, ist nun die Kommunikation in der Familie und im Beruf ein wichtiges Anliegen.

Buchstart für Kleinkinder

Auch heuer findet wieder der Buchstart für Einjährige in der Bücherei Vils statt. Termin: 10. November 2015

Es soll - wie schon in den vergangenen Jahren - für Kinder und Eltern ein gemütlicher Nachmittag werden.

Einladungen werden ausgesandt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



Liebe Vilserinnen und Vilser,

die VS Vils hat seit dem heurigen Schuljahr eine Homepage.

Unter www.vs-vils.tsn.at könnt ihr in unser Schulleben hineinschnuppern und euch stets aktuell informieren.

Der Aufbau unserer Homepage ist bewusst dem der NMS angeglichen, damit

man sich als Besucher beider Seiten leichter zurechtfindet. Unsere Homepage ist auch mit der Homepage der NMS verlinkt, damit die beiden Schulen nun auch digital vernetzt sind.

Außerdem kann man sich als Eltern oder Großeltern eines Volksschülers und Mittelschülers in einem Schritt über beide Schulen informieren.

Über zahlreiche virtuelle Besuche würden wir uns sehr freuen.

Vilser Bäuerinnen unterrichten in der VS

Am 16. Oktober besuchten uns anlässlich des Welternährungstages zwei engagierte und voll gepackte Vilser Bäuerinnen. Sie erklärten den Kindern der 1. und 2. Schulstufe, wie man sich gesund und regional ernähren kann und was man beim Einkauf alles beachten sollte.

Die Kinder erfuhren auch viel vom bäuerlichen Leben und den Arbeiten auf einem Bauernhof. Der Höhepunkt war dann die Verkostung der mitgebrachten gesunden Schmankerln.

Liebe Hanni, liebe Ingrid, vielen Dank für euren interessanten, anschaulichen und lehrreichen Unterricht! (T/F: VS-Vils)



Volksschüler feiern ein Friedensfest

Anlässlich des internationalen Weltfriedenstag am 21. September feierte die VS Vils ein kleines Friedensfest in ihrem Schulgarten. Im Vorfeld wurden eifrig Friedenstauben gebastelt, Lieder geübt und ein Friedenspfahl mit Friedenssymbolen bemalt, der anschließend im Schulgarten aufgestellt wurde. Weiters wurde ein Gedichtwettbewerb zum Thema Frieden ausgeschrieben

und die drei Gewinner stellten ihr Friedenselfchen dann am Friedensfest vor. Schüler der vierten Schulstufe zeigten gekonnt in einem kleinen Rollenspiel, wie schnell Krieg entstehen kann.

Es war ein gelungenes Fest, bei dem alle mit viel Herz und Engagement dabei waren. Die Schüler wollten mit diesem Fest zeigen, dass ihnen Frieden äußerst wichtig ist und der Frieden bei jedem einzelnen beginnt.

(T/F: VS-Vils)





Wertvolle Einblicke in die Berufswelt für Vilser Schüler Traumjob für vier Tage

Berufe hautnah erkunden durften die Schüler der NMS Vils. Die Schüler der vierten Klasse schlüpfen in eine völlig andere Rolle und schnupperten bei den Berufspraktischen Tagen in heimischen und grenznahen Betrieben den Duft der Arbeitswelt.

In die Welt der Fotografie eintauchen, mit Kindergartenkindern basteln und spielen, Maschinen instand halten und reparieren, Briefe tippen, Metallteile fräsen oder bohren, Piercings stechen, Kinder unterrichten oder Tiere versorgen und behandeln, diese und ähnliche Arbeiten standen dabei auf dem Programm.

Dabei durften die Schüler die unterschiedlichsten Werkzeuge und Hilfsmittel in die Hand nehmen, wie Schraubenschlüssel, Malstifte, Lötkolben, Computertastaturen, Sägen, Fotoapparate, Tierpflegemittel oder Hotelprospekte.

Diese Berufspraktischen Tage der NMS Vils waren eine Ergänzung des Unterrichtsgegenstands „Berufsorientierung“ in der Schule und sind eine wichtige Entscheidungshilfe für die weitere Berufs-

wahl. Dabei sollten die Schüler die Möglichkeit zu einer praxisnahen Information über die Berufswelt haben. Die Schüler wählten ihre Berufe nach ihren Vorstellungen selbst aus, dementsprechend groß war auch das Spektrum der „Schnupperberufe“. Von der Kindergärtnerin bis zum Zerspanungstechniker, von der Fotografin bis zur Bürokauffrau, vom KFZ-Techniker bis zur Rezeptionistin, von der Tierpflegerin bis zum Tätowierer, vom Zimmermann bis zur Volksschullehrerin, von der Chemielaborantin bis zum Film- und Fernsehmacher reichte die Bandbreite der Berufe.

Die Abschlussklasse erkundete die wesentlichen Elemente eines Berufes wie Berufsvoraussetzungen, Anforderungen oder Ausbildungswege und lernten die Materialien, Maschinen und Hilfsmittel kennen, mit denen hauptsächlich gearbeitet wird. Dabei wurden sie auch von ihren Klassenvorständen an ihren Arbeitsplätzen besucht. Während der vier Berufspraktischen Tage wurde Tagebuch über die wichtigsten Tätigkeiten geführt und ein Erkundungsbogen ausgefüllt. Dabei waren ihnen ihre Kontaktpersonen in den Betrieben, bei denen sich die Schüler und die Schule gerne bedanken würden, freundlicherweise behilflich. Im Anschluss berichten alle Schüler in der Schule über ihre Berufserfahrungen und verfassen einen Abschlussbericht. (T/F: NMS)



Wien!

Wir 21 Schülerinnen und Schüler der 4a der NMS-Vils fuhren im Oktober für eine Woche lang nach Wien.

Mit einer Busrundfahrt gleich am Montag erhielten wir schon einen ersten Eindruck von der Stadt und entdeckten ganz besondere Highlights wie das Hundertwasserhaus. Dann waren wir die ganze Woche zu Fuß, mit U-Bahn oder Straßenbahn unterwegs. Besonders gefallen haben uns das Schloss Schönbrunn und der Tiergarten, das Belvedere, der Stephansdom und die Karlskirche, die UNO-City und der Donauturm, aber auch das Naturhistorische Museum, die lustige Führung im ORF und die 5D-Attraktion „Time Travel Vienna“. Am Abend waren wir auch immer unterwegs. Richtig cool fanden wir es im Haus der Musik, in Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett und im Prater. Auf das Musical „Mary Poppins“ waren wir alle sehr gespannt und wir erlebten einen ganz besonderen Abend. Dass wir im Parlament von BR Sonja Ledl-Rossmann und NR Lisi Pfuerscheller persönlich empfangen wurden, hat uns sehr gefreut. Sie nahmen sich sehr viel Zeit für uns und unsere Fragen.

Schade war, dass unser Klassenvorstand Andreas Rumpf nicht mitfahren konnte. Trotzdem hatte die ganze Klasse sehr viel Spaß!! (F: NMS-Vils)

Anna-Lena Hengg, Lisa Wurzer





BR Sonja Ledl-Rossmann und NR Lisi Pfurtscheller stellten sich den Fragen der Schüler



Alle haben sich schön gemacht für das Musical „Mary Poppins“



Renate Thurner mit ihren „Bodyguards“



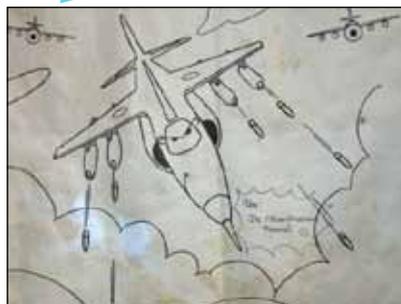
Begleitlehrerinnen:
Susi Dirr, Daniela Kohler, Renate Thurner



Aus dem Bordbuch der Stadtpiraten Anno Domini Oktober 2015

Niederträchtig wurden wir Stadtpiraten von einer niederländischen Räuberbande herausgefordert. Der Kapitän fand eine Schatzkarte der besagten Räuber an der Pinwand der Stadtpiraten. Welch Frevel, uns herauszufordern! Das konnten wir uns nicht gefallen lassen und machten uns des Nachmittags auf die Suche nach dem Schatz. Sie hatten uns Piraten wohl unterschätzt, denn meine Piraten fanden sehr schnell heraus, wohin wir unsere Füße wenden mussten.

So machten wir uns auf den Weg nach St. Anna, wo wir den Schatz, eine kleine Stärkung und Edelsteine, schnell und treffsicher fanden. Meine Piraten feierten den Triumph über die Räuberbande und ließen sich die Beute schmecken. Wer hinter der niederländischen Räuberbande steckt, bleibt ein Geheimnis des Kapitäns, der es einem Maulwurf und Spion der Räuber in den Reihen der Stadtpiraten entlocken konnte. Die Stadtpiraten werden zu gegebener Zeit einen Racheplan entwickeln und ausführen. Also seid gewarnt, Ihr Tulpen-Räuber!!!



Vorausblick:

Auf dem Weihnachtsmarkt in Vils wird wieder eine Abordnung der Stadtpiraten am Sonntag im Stadtsaal für Spiel und Unterhaltung durch ein Puppentheater sorgen. Kapitän Grummelbart und seine Piraten erzählen, wie sie zu ihrem ersten Weihnachtsfest gekommen sind. Das war es wieder für heute. Ich wünsche Euch allen Wind in den Segeln, Wasser unter dem Kiel und fette Beute. (T/F: M. Segmüller)
Euer Kapitän Manni

VilsArt – Malkurs mit Manfred

Am Samstag, den 10. Oktober 2015 trafen sich 7 Künstler im Lager der Stadtpiraten um miteinander Erfahrungen auszutauschen, Neues zu entdecken, zu malen, Kuchen, Tee und Kaffee zu genießen, zu tratschen, zu lachen und sich gegenseitig zu inspirieren.

Die gute Fee Silvia unterstützte uns in allen Belangen und war für alle stets zur Stelle.

Fleißig wurde gemalt und gepinselt. Das Ergebnis von vielen schönen Bildern kann sich sehen lassen. Das gemeinsam auf Leinwand verewigte Werk ist in der Raiffeisenbank Vils zu bestaunen.

Miriam, Theresa, Philip, Miriam, Sonja, Gundl und Sonja. Vielen Dank für Euer Kommen und Euer Mitmachen. Silvia, you're an angel. Mir hat es großen Spaß und viel Freude gemacht.

Manfred

(T/F: M. Segmüller)





Außerfern-Cup-Finale

Mit dem Außerferner-Cup-Finale beenden fast alle Stockschiützenvereine des Bezirkes ihre Sommer-Wettkampfsaison, so auch der SSV Vils. Als bewährter Organisator und Durchführer dieser Traditionsveranstaltung tritt alljährlich unser Nachbarverein ESF Pinswang unter der Leitung von Bezirksobmann Franz Schneider in Erscheinung. Wie immer

nahm auch der SSV Vils, diesmal mit 3 Mannschaften, am Cup teil. In den Klassen „Herren“ und „Mixed“ werden die Finalteilnehmer in Vorrundenwettkämpfen - verteilt auf alle Stocksportplätze des Bezirkes - ermittelt. Dem SSV Vils gelang es erfreulicherweise erneut, sich in beiden Bewerben für das abschließende Finale in Pinswang zu qualifizieren, für welches 6 Mannschaften je Klasse startberechtigt sind. Ausgeschossen werden Finalspiele in Turnierform, das heißt: jeder gegen jeden. Natürlich traf man dort auf stärkste Konkurrenz, bei welcher praktisch alles vertreten war, was in Sachen Stocksport Rang und Namen hat. Am Ende sprangen nach zum Teil äußerst engen Duellen (auch gegen Mannschaften wie die des SC Breitenwang mit staatsliga-erfahrenen Stockschiützen) jeweils ein guter 4. Platz heraus.

Die Spielgemeinschaft „VI-LA“ (Damen) verteidigt ihren Cup-Sieg

Ohne Vorausscheidung ging das Damen-Finale über die Bühne. In dieser Kategorie (5 Mannschaften am Start) waren die Vereine

Vils/Lechaschau (VI-LA) wie immer mit einer Spielgemeinschaft vertreten, welche diesmal mit dem Vorhaben antrat, ihren Titel des Vorjahres zu wiederholen. Kein leichtes Unterfangen wie sich herausstellen sollte, denn gleich im ersten Spiel gegen einen Mitfavoriten (den SC Breitenwang - ebenfalls mit



„ErstspieLNiederlagenverdauung“

einigen „Bundesligadamen“) setzte es eine ordentliche Niederlage. Von dieser erholt traf man in der nächsten Partie gegen einen nicht minder starken Gegner, den SV Lechaschau, welcher im Sommer d.J. in Burgenland an der Bundesliga startberechtigt waren! Dieses „Derby“ - sowie auch die Spiele gegen die Damen des ECR Ehrwald und ESF Pinswang konnte man in Folge teils recht souverän für sich entscheiden. Die Damencrew des SV Lechaschau besiegte ihrerseits die Mannschaft von Breitenwang, somit war die Titelverteidigung perfekt. Der „Außerferner Cupsieg 2015“ bei den

Damen geht also an die SPG VI-LA, mit den erfolgreichen Schützzinnen Marie Theres Wegmann und Ingrid Mages (beide SSV Vils) sowie Annelies Mittermayer und Resi Kamper vom SV Lechaschau.



Von den übrigen sportlichen Erfolgen und „Highlights“ des Vereines berichtete Vils aktuell (sowie Rundschau) während des Jahres bekanntlich recht ausführlich, wofür wir an dieser Stelle herzlichst DANKE sagen möchten!

Waren im abgelaufenen Vereinsjahr Spitzenplatzierungen bei Wettkämpfen eher etwas Mangelware (was personell durchaus erklärbar ist), so kann der SSV Vils mit Stolz von sich behaupten, jener Eisschiützenverein zu sein, der die meisten Turniere auf internationaler Ebene im Bezirk veranstaltet. Im Winter gibt es sogar nur noch auf der Vilser Stocksportanlage Galgenmösle Natureis-Turniere, welche von den umliegenden Vereinen aus Bayern, Oberland und unserem Bezirk auch immer wieder gern besichtigt werden. Komplettiert wird das reichhaltige Programm an Veranstaltungen bekanntlich durch die traditionellen internen Turniere wie die Vereinsmeisterschaft, den Stadtcup und das „Fa. Schretter-Schießen“ - Sommer und Winter!

Mit einem netten, gemütlichen Vereinsausflug am Samstag, 24. Oktober auf die Vilser Alm - welcher auch ein Dankeschön an alle Mitglieder sein soll, die zur Bewältigung der Aufgaben in diesem Vereinsjahr beigetragen haben, rundet der Stockschiützenverein Vils sein diesjähriges Sommerprogramm ab! (T/F: K. Mages)

Jahreshauptversammlung
Donnerstag, 19.11. um 19:30 Uhr im Vereinsheim

Im Gedenken



Albert Hipp

*17.2.1945 - †10.10.2015

„Nah & regional ist besser.“



Peter Schweinberg,
Geschäftsführer

DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Wir liefern Pellets vom Werk direkt zu Ihnen nach Hause.
- So erhalten Sie bruch- und staubarme Pellets.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preis-anfrage unter www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular.

Oder rufen Sie an: **0831-540 273-0**



Konzert MuVi - Brass beim „Säger“ in der Halle



Lange Nacht im Museum

...da war



Krippenausstellung



Bilder von Catharina Clausen und Orgelmusik von Martha Nagele-Mellauner





Vils trägt Tracht



Ein Geburtstagsständchen für Robert Beirer

was los...



„Küchenbolzen Poldi Vogler und Adi Beirer



VilsArt Konzert

Spontanchor

Heidi Abfalter

Mathias Lanschützer

Quatro M



Naturpark Tiroler Lech auf Erfolgskurs

Mit 41,38 km² ist der Naturpark Tiroler Lech das größte zusammenhängende Naturschutzgebiet im Talbereich Tirols und die letzte naturnahe Wildflusslandschaft in den Nordalpen. Der Tiroler Lech, seine Auwälder, die Seitenbäche bzw. Flüsse wie z.B. die Vils gehören zum Naturparkgebiet ebenso wie auch geschützte Landschaftsteile, z. B. das Ranzental.

Wie alle Naturparks in Tirol hat auch der Naturpark Tiroler Lech fünf Aufgabenbereiche, in denen Aktivitäten und Projekte laufen: Naturschutz, Umweltbildung, Tourismus, Forschung und Regionalentwicklung.

Vor allem im Bereich der Umweltbildung hat der Naturpark Tiroler Lech einiges zu bieten. Ganzjährig finden Naturführungen für Schüler und Erwachsene statt. Bis zu 2210 Schüler sind mit den Naturparkführern im Naturparkgebiet unterwegs. Klassiker wie „die vier Jahreszeiten“ genauso wie speziell auf die Lebensräume des Naturparks ausgerichtete Schulprogramme werden mit einheimischen Schülern und Schulkassen aus ganz Tirol durchgeführt. Für Erwachsene findet jedes Jahr ein umfangreiches Veranstaltungs- und Exkursionsprogramm statt.

Letztes Jahr wurde die Dauerausstellung „Der letzte Wilde“ im neuen Besucherzentrum auf der Klause Ehrenberg eröffnet. An neun Themeninseln können die Besucher selbst den Lech von der Quelle bis zum Fall entdecken. Wie lebten die Menschen früher und heute am Lech? Was ist ein Wildfluss? Welche besonderen Tiere und Pflanzen gibt es auf seinen Schotterbänken und in den Auwäldern? Die Naturausstellung gibt auf unterhaltsame Weise die Antwort auf diese Fragen.

Seit August 2014 gibt es als Naturparkzentrale das Naturparkhaus Klimmbrücke. Wie der Name sagt, thront es auf der Klimmbrücke bei Elmen, direkt über dem Tiroler Lech. Als Sitz der Verwaltung und als Veranstaltungsort ist es bereits mehrfach mit Architekturpreisen ausgezeichnet worden.

Im Außenbereich des Naturparkhauses gibt es seit letztem Jahr einen Naturparkspielplatz mit Balancierparcours, Weidenlabyrinth und outdoor-Infobereich sowie einer öffentlichen WC-Anlage.

Mehr Informationen zum Naturpark Tiroler Lech gibt es auf der neuen Naturparkhomepage unter

www.naturpark-tiroler-lech.at.



T/F: Naturparkregion



bio. ihr biomarkt im ostallgäu [grüne Kiste]

Heimlieferservice

Wir bringen die ganze Bio-Vielfalt direkt nach Hause!

Grünstreifen GmbH
Telefon 083 42/895 76-08
www.biomarkt-oal.de
gruene.kiste@biomarkt-oal.de
Probierkiste für 15 Euro frei Haus!

GLÜHWEINSTAND

- Mittwoch, 11.11. – Laternenumzug
- Sonntag, 15.11. – *Speckbrote*
- Sonntag, 22.11.
- Samstag, 28.11. – Weihnachtsmarkt
- Sonntag, 29.11. – Weihnachtsmarkt
- Samstag, 05.12. – Nikolausumzug
- Sonntag, 06.12.
- Dienstag, 08.12. – Mariä Empfängnis
- Sonntag, 13.12. – *Toast*
- Donnerstag, 17.12. – Adventsingen
- Sonntag, 20.12. – *Speckbrote*
- Donnerstag, 24.12. – nach der Christmette

*(Glühwein, Punsch,
HotDog, Toast, Liköre)*

*roter + weißer Glühwein
Punsch, Bier, Pils
HotDog*

**Wir öffnen den Glühweinstand jeweils
nach der Abendmesse.**

***Die Jungbauernschaft/Landjugend Vils
freut sich auf euer Kommen!***



Hochwasser
in der Lüs
vor 50 Jahren
(links oben)
und vor 45
Jahren

Bilder aus der Chronik
der Stadt Vils

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



„Und dann muss man ja noch Zeit haben, einfach dazusitzen und vor sich hinzuschauen.“

Astrid Lindgren

Termine/Veranstaltungen

- 11.11. Martiniumzug • 17:00 Stadtplatz
- 11.11. Gemeinderatssitzung • 20:00 Kulturhaus
- 19.11. SSV: Jahreshauptversammlung • 19:30 Vereinsheim
- 26.11. Seniorenstammtisch • 14:00 Cafe Handicap
- 28.11. Weihnachtsmarkt • 14:00 Stadtplatz
- 29.11. Weihnachtsmarkt • 11:30 Stadtplatz
- 04.12. Preiswatten 19:00 Stadtsaal
- 05.12. Nikoloumzug

Vilser Alm geöffnet bis Sonntag, 8. November
Am 8. November feiern wir ein kleines Abschlussfestl mit **Life - Musik!**
Auf euer Kommen freuen sich **Erni und Frank**

Wer kann mir helfen:

Ich suche einen 1-Zimmer-Büroraum (auch Bürogemeinschaft)

oder ein kleines Einzimmer-Appartment mit Telefon- und Internetanschluss.

Rufen Sie mich einfach unter **+49 151 226 886 37** in Füßen an.

Wir sind Energie Gemeinde!

Gemeinden A++

Impressum

Vils aktuell
Medieninhaber/Herausgeber: Stadtgemeinde Vils - 6682 Vils, Stadtplatz 1, Tel.: 8204 0
Produktion: Artpress, Höfen
Redaktion: Paul Dirr • e-mail: dirr@aon.at
Foto Titelseite: K. Mages

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):

Fr. 20. November
Do. 21. Jänner

Zwerghasen zu verschenken

Männchen (sind kastriert) & Weibchen, sie sind an Kinder gewöhnt. Sie sind am 23.07.15 geboren.



Wenn gewünscht, kann auch ein Stall um 50,-€ dazu gekauft werden.
Raffaella Schrettl • Tel.: 0676 72 43 551

Jubiläen November

- 96. Geb. Antonia Kögl
- 92. Geb. Maria (Leni) Vogler
- 90. Geb. Arthur Hartmann
- 60. Geb. Johanna (Hanni) Kögl